

Die Gebets- und Klagemauer von St. Peter und Paul

In dieser Zeit geht einem so viel durch den Kopf...
Gedanken, Sorgen, Wünsche, Hoffnung und immer wieder Menschen,
um die man sich sorgt,
Menschen, die wir lieben...

Lassen Sie sich hier in der Kirche irgendwo nieder! Suchen Sie sich
einen Ort, der Ihnen guttut und wenn Sie mögen, formulieren Sie einen
Gedanken, eine Sorge, eine Not, eine Bitte, vielleicht aber auch ein
Wort oder einen Satz des Dankes.

Schreiben Sie auf, was Ihnen in den Sinn kommt und stecken Sie den
Zettel dann in ein Loch eines Steines, unserer Gebets- und Klagemauer.

Vor dem Osterfeuer, also in der Nacht zum Ostersonntag, werden wir
alle Zettel aus der Wand entfernen. Wir werden sie nicht lesen, sondern
in die Flammen des Osterfeuers geben.

In der Hoffnung, dass sich wandelt, was der Wandlung bedarf...
Vom Tod zum Leben,
vom Unglück zum Glück,
von der Traurigkeit zur Zuversicht,
von den negativen Gedanken hin zu den positiven Quellen,
die in uns neu entdeckt werden wollen...
Ja, auf dass neu beginnt zu fließen,
was schon so lange starr und verhärtet ist.
Vielleicht eine Beschäftigung mit den Wunden unserer Herzen...

*Wir wünschen Ihnen hier, in unserer schönen Kirche,
in dieser Fastenzeit 2021 eine gute Zeit
zum Atemholen bei Gott.*